











Am Frühmarkt war das Geschäft in Weizen still bei unveränderten Preisen. Roggen wurde bei fester Tendenz etwas mehr umgesetzt.

Offizielle Produktionsbörsen. Am hiesigen Getreidemarkt wird das Geschäft in Weizen sehr still bei unveränderten Preisen. Zum Schluss besserte sich der Werth um 1/4 M. In Roggen waren auch heute grössere Kaufordres für Dezember und auch für Mai-Lieferung am Markt, und die Angebote für diese Monate höher anstiegen, waren bei dem Schluss der Schiffahrt in Petersburg neue Abhandlungen für diesen Herbst nicht mehr stillfinden können, zogen die Preise bei etwas regerem Geschäft für Dezember um 3/4 M. für Mai um 1/2 M. an. In Hafer bleibt der Absatz schleichend. Das Lieferungsgeschäft war still bei um 1/4 M. für Dezember und um 3/4 M. für Mai erniedrigten Preisen. Mais stellte sich für Lokomane um 1/4 M. niedriger, auch Bezugspreise für den Export waren niedriger, auch heute bessere Abzug. Im Lieferungsgeschäft waren die Umsätze lebhafter zu um 1 Pf. erhöhten Preisen. Rüböl still und wenig verändert. Spiritus zog um 10 Pf. an.

Neueste Handels-Nachrichten.

Von der Börse. Die Kurserhöhung, die an dem gestrigen Nachbörse infolge der Verlängerung des Halbzugsverbandes und des Trägersverbandes eintrat, setzte sich heute zunächst fort. Montanaktien wurden bis 3 pCt. Konsolidation, ca. 3 pCt. höher, indem auch die Verständigung des Kohlen-Exportkartells günstig aufgefasst wurde. Neben Montanaktien wurden Dortmund-Gronauhüttenaktien wesentlich (ca. 3 pCt.) höher. Zu Gunsten der Gesamthaltung wurde auf die Nachrichten aus China verwiesen. Bankaktien zogen 1-1/2 pCt. an. Die Kurssteigerungen, namentlich auf dem Montanaktienmarkt, wurden zum Theil auf Deckungen zurückgeführt. Als niedriger waren die Anfangsquoten der Obligationen der Verleiher der Besitzer von Aktienbriefen und Realobligationen beider Banken. Generalkonkurs Schmidt eröffnete die Versammlung, legte aber sofort nach Eröffnung den Vorsitz nieder, der auf allgemeines Verlangen Herrn Justizrath Kemper übertrugen wurde. Von der Verwaltung waren anwesend Kommerzienrath Sanden und eine Anzahl Mitglieder des Kuratoriums. Von Letzteren nahen Bankier Schwarz (L. F. G. Pachyns Ekel in Breslau) das Wort, um die Anwesenheit der Verleiher der Besitzer von Aktienbriefen und Realobligationen beider Banken, Generalkonkurs Schmidt eröffnete die Versammlung, legte aber sofort nach Eröffnung den Vorsitz nieder, der auf allgemeines Verlangen Herrn Justizrath Kemper übertrugen wurde.

Prussische Hypothekendarlehen. Die heutige Generalversammlung war von etwa 250 Aktiaren, die von dem Gesamtkapital von 21 Millionen Mark 10,612,900 M. vertreten, besucht. Von der Aufsichtsbehörde waren Regierungs-Rathe und Bankinspektor Hartmann erschienen, ferner waren zugegen die in den vorgestrigen Versammlungen der Obligationen der Verleiher der Besitzer von Aktienbriefen und Realobligationen beider Banken, Generalkonkurs Schmidt eröffnete die Versammlung, legte aber sofort nach Eröffnung den Vorsitz nieder, der auf allgemeines Verlangen Herrn Justizrath Kemper übertrugen wurde.

Die Pfandbriefe der Preussischen Hypothekendarlehenbank waren heute nur wenig verändert, die 4proz. Realobligationen der Deutschen Grundschuldbank gaben um 2 1/2, die 3 1/2proz. deutschen Hypothekendarlehenbank 5 pCt. und diejenigen der Deutschen Grundschuldbank 2 1/2 pCt.

Berliner Unions-Brauerer. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 pCt. fest. Ueber den Geschäftsjahr des neuen Geschäftsjahres theilte der Vorsitzende mit, dass Hoffen etwas theurer, Gerste bei dem Anstiegen der Preise im Frühjahr und im Sommer etwas billiger, als im letzten Monat hat sich gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1500 l. erhöht.

Hoeft-Brauerer Akt.-Ges. in Düsseldorf. Der Bruttoertrag des letzten Geschäftsjahres betrug 416,888 M. (b. V. 384,898 M.). Der Aufsichtsrath beschloss, eine Dividende von 10 pCt. (wie im Vorjahr) in Vorschlag zu bringen.

Eine Finanzkontrolle für China. Wie ein in unserer gestrigen Parlamentsnummer enthaltenes Londoner Telegramm nach der 'Times' meldete, ist von dem italienischen Gesandten die Forderung ausgestellt worden, dass die unter anderem auch eine Garantie für die Bezahlung der von den Mächten zu fordernden Entschädigungssummen gegeben werde. Hierzu ist es erforderlich, dass die Durchführung einer solchen Institution in China ganz besonders schwierig ist, da die Einführung einer internationalen Finanzkontrolle in China bereits seit längerer Zeit verthelt haben. Durch eine solche Kontrolle könnte einmal erreicht werden, dass die Durchführung einer solchen Institution in China ganz besonders schwierig ist, da die Einführung einer internationalen Finanzkontrolle in China bereits seit längerer Zeit verthelt haben.

die formelle Eröffnung der auf 12 Uhr euberfahrenen Generalversammlung der Grundschuldbank zu ermöglichen. Diese Versammlung wurde sofort nach Eröffnung von dem zum Vorsitzenden gewählten Justizrath Kemper bis 4 Uhr verthelt. Bei Wiedereröffnung der Versammlung der Preussischen Hypothekendarlehenbank wurde angefragt ob die Uebernahme der im Besitz der Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Hypothekendarlehen befindlichen Werthe freiwillig oder zur Rettung von Forderungen übernommen worden sind. Hierof antwortete Herr Sanden, dass diese Werthe freiwillig übernommen sind. Von anderer Seite wurde dazu bemerkt, dass diese Geschäfte zumeist aus den Jahren 1883 und 1893 stammen, zu einer Zeit, in der das Statut und das Gesetz derige Transaktionen zulies. Weiterhin wurde mitgetheilt, dass das Agio von 100 pCt. auf die Aktien der Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Hypothekendarlehen in den Reservofonds der letzteren Gesellschaft einbezogen ist. Ein Antrag auf die Ablösung der Kommandittheilung jener Gesellschaft und ihrer Forderung an die Firma Anhalt u. Wagner Nchlg. eine Thatsache ist, wurde dahin beantwortet, dass eine Verständigung mit jener Firma erfolgt ist, wodurch ein Theil der Schulden durch Entlohnung von Werthen beglichen wurde; in gleicher Form sei die Ablösung der Kommandittheilung erfolgt. Diese eingeleiteten Werthe nach Ansicht der Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Hypothekendarlehen der letzteren an die Firma Anhalt u. Wagner hinsichtlich des oben erwähnten Verkaufes von einem Theile der Aktien der Firma Anhalt u. Wagner, welche Herr Sanden mit, dass der dafür bezahlte Preis ungefähr demjenigen entspricht, der von der Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Hypothekendarlehen in ihren Statuten angenommen wurde.

Zwischenfall: Ein Aktionär wies darauf hin, dass ein anwesender Aktionär ein früherer Beamter der Deutschen Grundschuldbank sein soll, der wegen eines in der Zeitung veröffentlichten Artikels, in welchem er behauptet hat, um die Presse zu informieren, nachdem es ihm nicht gelungen war, Geldentschädigung für eventuelles Schweigen zu erlangen, Herr Sanden antwortete darauf, dass er den Artikel einige Tage vor der letzten Generalversammlung zu ihm gekommen sei mit dem Ansuchen, für sein Schweigen 200,000 Mark zu erhalten. Diese Eröffnung erregte einen Sturm in der Versammlung, welche sich dem Vorsitzenden der Versammlung nur nach langem Bemühen gelang. Der Angeeschuldigte vertheidigte sich dadurch, dass er während der unter vier Augen geführten Unterhandlung eine Anleihe von 200,000 Mark in Aussicht genommen habe, um die Forderung herauszubekommen zu haben glaubte.

Die Versammlung schloss mit der Wahl einer Revisionskommission, die die gesammten Verhältnisse der Bank zu prüfen und innerhalb Monatsfrist Bericht zu erstatten hat. In die Kommission wurden folgende Herren gewählt: Kommerzienrath Lucas, Kommerzienrath Ernst Meyer, Böhmische (Berliner) Bank, Kommerzienrath Schramm (Berliner Bank) und Kommerzienrath Schramm (Berliner Bank). Der Aufsichtsrath erklärte, er werde die Leitung der Bank noch so lange führen, als dies gewünscht werde. Herr Konitzky, der in die Direktion delegirt wurde, war, wurde in das Kuratorium zunächst bis zum nächsten Jahre, der Generalkonkurs Schmidt legte den Vorsitz im Kuratorium nieder.

Die Pfandbriefe der Preussischen Hypothekendarlehenbank waren heute nur wenig verändert, die 4proz. Realobligationen der Deutschen Grundschuldbank gaben um 2 1/2, die 3 1/2proz. deutschen Hypothekendarlehenbank 5 pCt. und diejenigen der Deutschen Grundschuldbank 2 1/2 pCt.

Berliner Unions-Brauerer. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 pCt. fest. Ueber den Geschäftsjahr des neuen Geschäftsjahres theilte der Vorsitzende mit, dass Hoffen etwas theurer, Gerste bei dem Anstiegen der Preise im Frühjahr und im Sommer etwas billiger, als im letzten Monat hat sich gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1500 l. erhöht.

Hoeft-Brauerer Akt.-Ges. in Düsseldorf. Der Bruttoertrag des letzten Geschäftsjahres betrug 416,888 M. (b. V. 384,898 M.). Der Aufsichtsrath beschloss, eine Dividende von 10 pCt. (wie im Vorjahr) in Vorschlag zu bringen.

Eine Finanzkontrolle für China. Wie ein in unserer gestrigen Parlamentsnummer enthaltenes Londoner Telegramm nach der 'Times' meldete, ist von dem italienischen Gesandten die Forderung ausgestellt worden, dass die unter anderem auch eine Garantie für die Bezahlung der von den Mächten zu fordernden Entschädigungssummen gegeben werde. Hierzu ist es erforderlich, dass die Durchführung einer solchen Institution in China ganz besonders schwierig ist, da die Einführung einer internationalen Finanzkontrolle in China bereits seit längerer Zeit verthelt haben.

Die Liquidationskurse ultimo Nov. 1900 stellen sich im Vergleich mit dem Vormonat, wie folgt:

Table with columns for Nov. Okt. and various financial instruments like Kredittaktien, Lombarden, Disk. Kommand.-Akt., etc.

Für andere deutsche Fonds, Eisenbahn- und Bankaktien Durchschnittpreise, für österreichische Aktien, sowie für Wien und Petersburg Durchschnittskurse unserer Notierungen von 23. d. M.

Versicherungsk-Aktien. Magdeb. Feuerers-G. 3310 G. Wilhelma, Magdeb. Allg. 1045 G.

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Abgeschwächt. Kreditaktien ... 208.62, Lombarden ... 117.75, Diskontok. ... 179.03, Deutsche Bank ... 195.50, Dresdner Bank ... 148.00, Nationalbank ... 132.75, Lübecker ... 133.90, Marienburger ... 73.80, Ostpreussener ... 88.80, Dortmund-Gronau ... 159.00, Buchholzer ... 107.15, Prinz Henri ... 111.00, Transvaalbank ... 166.00

Im freien Verkehr. Kreditaktien ... 208.62, Lombarden ... 117.75, Diskontok. ... 179.03, Deutsche Bank ... 195.50, Dresdner Bank ... 148.00, Nationalbank ... 132.75, Lübecker ... 133.90, Marienburger ... 73.80, Ostpreussener ... 88.80, Dortmund-Gronau ... 159.00, Buchholzer ... 107.15, Prinz Henri ... 111.00, Transvaalbank ... 166.00

Prolongationskurse am 29. November. Kreditaktien ... 208.62, Lombarden ... 117.75, Diskontok. ... 179.03, Deutsche Bank ... 195.50, Dresdner Bank ... 148.00, Nationalbank ... 132.75, Lübecker ... 133.90, Marienburger ... 73.80, Ostpreussener ... 88.80, Dortmund-Gronau ... 159.00, Buchholzer ... 107.15, Prinz Henri ... 111.00, Transvaalbank ... 166.00

Answärtige Waaren-Telegramme. Breslau, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.

Hamburg, 28. Nov. (Privat-Telegr.) Weizen beunruhigt, weisse höherer Preis 15.70, niedrigster Preis 14.90, gelber höherer Preis 15.60, niedrigster Preis 14.80. Hafer, ruhiger, höherer Preis 14.60, niedrigerer Preis 13.00. Alles pro 100 Kilo.



Schiffahrts-Obligationen

Table with columns for company names (e.g., Hamb.-A., Dan. Lloyd), amounts, and dates. Includes sub-sections for Ausländische Eisenbahn-Prioritäten and Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.

Main table of financial data with multiple columns for various companies and their respective values. Includes sub-sections for Bank-Obligationen and Industrie-Aktien u. Stamm-Prioritäten.

Table titled 'Berliner Brauereien' listing various breweries and their financial details.

Table titled 'Austriatische Brauereien' listing breweries from Austria and their financial details.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various banks and their stock values.

Table titled 'Bank-Diskont' listing bank discount rates and related financial information.

Table titled 'Industrie-Obligationen' listing industrial bonds and their values.

Table titled 'Wechsel-Kurse' listing exchange rates for various locations and currencies.

Table titled 'Kauf- und Verkaufskurse' listing buying and selling rates for various commodities and currencies.